



Impuls zum Sonntagsevangelium 25.05.2025

Joh. 14,23-29

Gespannt blickten die Welt und die Medien auf die Worte der Predigt des neuen Papstes Leo XIV bei seiner Einführungsmesse im Petersdom. So sprach er von einem Weg, der gemeinsam zu gehen ist mit denen, die die Unruhe der Suche nach Gott in sich tragen.

Alle Frauen und Männer, guten Willens, dieser über 8 Milliarden Menschen unserer Erde lädt er ein: „Gehen wir gemeinsam, als ein Volk, auf Gott zu und lieben wir einander.“

Der neue Papst, der von sich selbst sagt: „Ich wurde ohne jeglichen Verdienst ausgewählt und komme mit Furcht und Zittern zur euch.“ Das heißt doch, er verlässt sich ganz auf den lebendigen Gott, mit dem er alle Jahre seines Lebens verbunden ist.

Bei der Messe am kommenden Sonntag wird ihm das Worte Jesus an seine Jünger, „Wenn jemand mich liebt, wird er mein Wort halten; mein Vater wird ihn lieben und wir werden zu ihm kommen und bei ihm Wohnung nehmen“, im Inneren ansprechen. Gott wird Wohnung nehmen in uns.

Und er hat sich wohl bei Leo XIV schon eingemietet. Der Papst hat wie man so sagt „Gott in der Tasche“. Es ist derselbe Gott, der auch an unserer Tür anklopft.

*Friedhelm Wessling,
Gemeindereferent i. R.*